

**Zeitschrift:** Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design  
**Herausgeber:** Hochparterre  
**Band:** 20 (2007)  
**Heft:** [11]: Wohnzukunft in Zürich : ein Wettbewerb

**Artikel:** Die Prämierten : "Kodex" statt Gesetz  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-123331>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# «Kodex» statt Gesetz

Der «Kodex» preist sich als Handbuch zur Qualitätssicherung im zukünftigen Wohnungsbau an. Es lässt keine Wünsche offen: Alles, von den Geranien bis zur Wäscheleine, kommt darin vor. Schnell entpuppt sich das Buch als vielschichtiges, manchmal augenzwinkerndes Kompendium.

• Das handliche Büchlein, 156 Seiten dick, heisst «Kodex», ist Blickfang und Augenweide zugleich und preist sich als «Ein Handbuch zur Qualitätssicherung im zukünftigen Wohnungsbau» an. Wer durch das grasgrüne Kompendium blättert, findet tatsächlich alles, was zu einer guten Wohnung im schönen Quartier in einer lebenswerten Stadt gehört: die Geranien, den Briefkasten, die Cafébar, die Wäscheleine, den Kiosk, die Promenade, die Sonnenstoren ... 48 Stichworte insgesamt, in 16 Gruppen von «Art-Tradition-Sehnsucht» bis «Zeit-Richtung» je fein säuberlich nach den Massstabebenen 1:10, 1:100 und 1:1000 geordnet. Kurz: Der «Kodex» scheint ein veritabler Stadtbaukasten zu sein, aus dem sich die Planer nur bedienen müssen, und dann kommt alles gut.

So einfach ist es freilich nicht, und wer sich dem Büchlein eingehend widmet, stellt schnell fest, dass es alles andere als einfache Rezepte sind, die Kornelia Gysel und Sabine Frei hier liefern. Denn sie geben nicht Antworten auf konkrete Fragen, sondern regen zum Nachdenken an. «Die Typologie der Wohnung ist einerseits dem Zeitgeist unterworfen, andererseits gleichbleibend wichtig und gut – solange gängige Regeln der Architektur befolgt werden», schreiben die beiden Autorinnen im Vorwort.

Doch die Wohnung allein macht noch nicht die Lebensqualität aus, wie sie richtig feststellen: Diese ist «massgebend beeinflusst durch eine Reihe von Faktoren, die zwischen den Wohnungen, hinter den Häusern und neben den Hauptstrassen stattfindet». Und hier kommen wir dem Wesen des «Kodex» auf die Spur: Es handelt sich dabei nicht immer um direkt fassbare Elemente, immer jedoch um Momente und Orte, die sehr unterschiedliche Funktionen und Bedeutungen annehmen können. Ein Zweizeiler charakterisiert die Elemente, spannt Beziehungsfäden und legt doppelte Böden, wie die Jury in ihrem Bericht festhält. Da ist der Briefkasten «das erste Stück Privatsphäre und das erste Stück von der weiten Welt», und die Kirchenglocken sind «Heimat pur. Auch für Atheisten» – listig illustriert mit der Jasskarte der Schellen-Sieben. Und wer kennt das nicht: «Asphalt (nach Regen) – es riecht nach Sommernacht.» Weit prosaischer gibt sich der Einbauschrank: «Raumhaltiger Raumteiler», heisst es da lakonisch, und der Spiegel, die Baulücke und die Träume stehen (im Kapitel «02 Carte Blanche») ohne Erläuterung – und lassen auch die Leserinnen und Leser etwas ratlos stehen.

## Ein kritischer Ratgeber

Der «Kodex» ist ein Stück Poesie des Alltags, ein persönliches, manchmal etwas melancholisches Kompendium flüchtiger Stadtmomente. Aber nicht nur. Denn die Arbeit leistet auch einen kritischen und präzisen systematischen Beitrag zu den im Wettbewerb gestellten – und auch den nicht gestellten – Fragen. Das Handbuch lenkt den Blick auf Aspekte des Wohnungs- und Städtebaus, die sich in einem Hand- oder Lehrbuch kaum fassen lassen und darum von den Architekten und Planern oft vergessen werden. Darum gilt, was die Jury am Schluss schreibt: «Als kritischer Ratgeber gehört er tatsächlich neben Neufert und SIA-Normen in die Bibliothek all jener, die sich mit Wohnen in der Stadt befassen.» • WH

«Kodex» oder Ein Handbuch zur Qualitätssicherung im zukünftigen Wohnungsbau

--> Verfasserinnen: Futurafrosch; Kornelia Gysel, Zürich;  
Sabine Frei, Zürich

### 0010 Geranium

*Herrmanns Klischee.*

01

Nachhaltigkeit	OK	OR	K
Tradition	A	Ba	Bi
Vielfalt	E	Nu	I
Publikum	Na	Q	St
			U

OK = Ökologisch  
OR = Ökologisch  
K = Kulturbild  
A = Architekt  
Ba = Baustoffe  
Bi = Biologie  
E = Energie  
Nu = Nutzung  
I = Interaktion  
Na = Nachhaltigkeit  
Q = Qualität  
St = Struktur  
U = Umwelt

20 Art - Tradition - Schwaiber  
Art - Tradition - Schwaiber 21

### 0100 Baulücke

02

Nachhaltigkeit	OK	OR	K
Tradition	A	Ba	Bi
Vielfalt	E	Nu	I
Publikum	Na	Q	St
			U

OK = Ökologisch  
OR = Ökologisch  
K = Kulturbild  
A = Architekt  
Ba = Baustoffe  
Bi = Biologie  
E = Energie  
Nu = Nutzung  
I = Interaktion  
Na = Nachhaltigkeit  
Q = Qualität  
St = Struktur  
U = Umwelt

30 Core - Blanche  
Core - Blanche 31

### 0010 Wiese

*Friedrich geniale und neu Präzise.*

03

Nachhaltigkeit	OK	OR	K
Tradition	A	Ba	Bi
Vielfalt	E	Nu	I
Publikum	Na	Q	St
			U

OK = Ökologisch  
OR = Ökologisch  
K = Kulturbild  
A = Architekt  
Ba = Baustoffe  
Bi = Biologie  
E = Energie  
Nu = Nutzung  
I = Interaktion  
Na = Nachhaltigkeit  
Q = Qualität  
St = Struktur  
U = Umwelt

36 Dief - Vergrößerter  
Dief - Vergrößerter 37

### 0100 Sichtkontakt

*Wieder ist notwendig, sich Nachbarn, die in einem fremden Fenster Staub angucken, oder abzuwaschen.*

04

Nachhaltigkeit	OK	OR	K
Tradition	A	Ba	Bi
Vielfalt	E	Nu	I
Publikum	Na	Q	St
			U

OK = Ökologisch  
OR = Ökologisch  
K = Kulturbild  
A = Architekt  
Ba = Baustoffe  
Bi = Biologie  
E = Energie  
Nu = Nutzung  
I = Interaktion  
Na = Nachhaltigkeit  
Q = Qualität  
St = Struktur  
U = Umwelt

46 Händel - Leichtleht - Flans  
Händel - Leichtleht - Flans 47

### 1000 Kirchenglocken

*Herrmann nach für sich.*

05

Nachhaltigkeit	OK	OR	K
Tradition	A	Ba	Bi
Vielfalt	E	Nu	I
Publikum	Na	Q	St
			U

OK = Ökologisch  
OR = Ökologisch  
K = Kulturbild  
A = Architekt  
Ba = Baustoffe  
Bi = Biologie  
E = Energie  
Nu = Nutzung  
I = Interaktion  
Na = Nachhaltigkeit  
Q = Qualität  
St = Struktur  
U = Umwelt

56 Händel - Heimer - Erdberg  
Händel - Heimer - Erdberg 57

### 0100 CaféBar

*Verzweigen, ausweichen, stehen und gehen werden.*

06

Nachhaltigkeit	OK	OR	K
Tradition	A	Ba	Bi
Vielfalt	E	Nu	I
Publikum	Na	Q	St
			U

OK = Ökologisch  
OR = Ökologisch  
K = Kulturbild  
A = Architekt  
Ba = Baustoffe  
Bi = Biologie  
E = Energie  
Nu = Nutzung  
I = Interaktion  
Na = Nachhaltigkeit  
Q = Qualität  
St = Struktur  
U = Umwelt

62 Infrax - Funktion - Verleht  
Infrax - Funktion - Verleht 63

### 0010 Waschmaschine

*Passend klein und in ihrer Präzise für viele die Hausfrau.*

07

Nachhaltigkeit	OK	OR	K
Tradition	A	Ba	Bi
Vielfalt	E	Nu	I
Publikum	Na	Q	St
			U

OK = Ökologisch  
OR = Ökologisch  
K = Kulturbild  
A = Architekt  
Ba = Baustoffe  
Bi = Biologie  
E = Energie  
Nu = Nutzung  
I = Interaktion  
Na = Nachhaltigkeit  
Q = Qualität  
St = Struktur  
U = Umwelt

68 Kling - Stralder  
Kling - Stralder 69

### 1000 Garage

*Ein Raum mit Jenseits.*

08

Nachhaltigkeit	OK	OR	K
Tradition	A	Ba	Bi
Vielfalt	E	Nu	I
Publikum	Na	Q	St
			U

OK = Ökologisch  
OR = Ökologisch  
K = Kulturbild  
A = Architekt  
Ba = Baustoffe  
Bi = Biologie  
E = Energie  
Nu = Nutzung  
I = Interaktion  
Na = Nachhaltigkeit  
Q = Qualität  
St = Struktur  
U = Umwelt

80 Lücke - Luft - Ahmad  
Lücke - Luft - Ahmad 81

### 0100 Wäscheleine

*Verleihen und machen.*

09

Nachhaltigkeit	OK	OR	K
Tradition	A	Ba	Bi
Vielfalt	E	Nu	I
Publikum	Na	Q	St
			U

OK = Ökologisch  
OR = Ökologisch  
K = Kulturbild  
A = Architekt  
Ba = Baustoffe  
Bi = Biologie  
E = Energie  
Nu = Nutzung  
I = Interaktion  
Na = Nachhaltigkeit  
Q = Qualität  
St = Struktur  
U = Umwelt

86 Mergel - Schmidt - Zeichen  
Mergel - Schmidt - Zeichen 87

### 1000 Luftzug

*Der Wind von der weiten Welt der durch die Gassen zirkelt.*

10

Nachhaltigkeit	OK	OR	K
Tradition	A	Ba	Bi
Vielfalt	E	Nu	I
Publikum	Na	Q	St
			U

OK = Ökologisch  
OR = Ökologisch  
K = Kulturbild  
A = Architekt  
Ba = Baustoffe  
Bi = Biologie  
E = Energie  
Nu = Nutzung  
I = Interaktion  
Na = Nachhaltigkeit  
Q = Qualität  
St = Struktur  
U = Umwelt

96 Otter - Ruhe  
Otter - Ruhe 97

### 0010 Feuerstelle

*Gemeinsam heißt, Feuer zu machen und Liebe die durch den Magen geht.*

11

Nachhaltigkeit	OK	OR	K
Tradition	A	Ba	Bi
Vielfalt	E	Nu	I
Publikum	Na	Q	St
			U

OK = Ökologisch  
OR = Ökologisch  
K = Kulturbild  
A = Architekt  
Ba = Baustoffe  
Bi = Biologie  
E = Energie  
Nu = Nutzung  
I = Interaktion  
Na = Nachhaltigkeit  
Q = Qualität  
St = Struktur  
U = Umwelt

100 Programm - Fikalisierung - Kempten  
Programm - Fikalisierung - Kempten 101

### 0010 Sitzbank

*Die Grenze zu Bild, die Zeit anbrechen und die Füsse erhitzen.*

12

Nachhaltigkeit	OK	OR	K
Tradition	A	Ba	Bi
Vielfalt	E	Nu	I
Publikum	Na	Q	St
			U

OK = Ökologisch  
OR = Ökologisch  
K = Kulturbild  
A = Architekt  
Ba = Baustoffe  
Bi = Biologie  
E = Energie  
Nu = Nutzung  
I = Interaktion  
Na = Nachhaltigkeit  
Q = Qualität  
St = Struktur  
U = Umwelt

108 Sprache - Kempten - Hertzog  
Sprache - Kempten - Hertzog 109

### 0100 Dachgarten

*Hier sind Schichten im Inneren, Sonne, Regen, Wind, Luft, Erde, Wasser, alles was die Natur zu tun hat.*

13

Nachhaltigkeit	OK	OR	K
Tradition	A	Ba	Bi
Vielfalt	E	Nu	I
Publikum	Na	Q	St
			U

OK = Ökologisch  
OR = Ökologisch  
K = Kulturbild  
A = Architekt  
Ba = Baustoffe  
Bi = Biologie  
E = Energie  
Nu = Nutzung  
I = Interaktion  
Na = Nachhaltigkeit  
Q = Qualität  
St = Struktur  
U = Umwelt

118 Tetter - Ornament - Paradi  
Tetter - Ornament - Paradi 119

### 0010 Schiebetür

*Gemeinsam und Individuell bestimmen die Raumform.*

14

Nachhaltigkeit	OK	OR	K
Tradition	A	Ba	Bi
Vielfalt	E	Nu	I
Publikum	Na	Q	St
			U

OK = Ökologisch  
OR = Ökologisch  
K = Kulturbild  
A = Architekt  
Ba = Baustoffe  
Bi = Biologie  
E = Energie  
Nu = Nutzung  
I = Interaktion  
Na = Nachhaltigkeit  
Q = Qualität  
St = Struktur  
U = Umwelt

124 Variation - Individualität  
Variation - Individualität 125

### 0010 Hausnummer

*Die eigene Adresse für die Liebe.*

15

Nachhaltigkeit	OK	OR	K
Tradition	A	Ba	Bi
Vielfalt	E	Nu	I
Publikum	Na	Q	St
			U

OK = Ökologisch  
OR = Ökologisch  
K = Kulturbild  
A = Architekt  
Ba = Baustoffe  
Bi = Biologie  
E = Energie  
Nu = Nutzung  
I = Interaktion  
Na = Nachhaltigkeit  
Q = Qualität  
St = Struktur  
U = Umwelt

132 Wert - Rippgröße - Seckelberg  
Wert - Rippgröße - Seckelberg 133 134 135